

St. Annen Rosengarten



Einleitung:

Mit unserem Kreuz stehen wir hier an einem Ort, an dem Frauen im Kloster St. Annen-Rosengarten ihr Leben in der klösterlichen Gemeinschaft führten. Hier ist ein Ort an dem gelacht, gearbeitet, geklagt und gebetet – also gelebt wurde.

† Jesus begegnet den weinenden Frauen

Aus dem Evangelium nach Lukas:

Es folgte ihm eine große Menge des Volkes, darunter auch Frauen, die um ihn klagten und weinten. 28 Jesus wandte sich zu ihnen um und sagte: Töchter Jerusalems, weint nicht über mich; weint vielmehr über euch und eure Kinder! 29 Denn siehe, es kommen Tage, da wird man sagen: Selig die Frauen, die unfruchtbar sind, die nicht geboren und nicht gestillt haben. 30 Dann wird man zu den Bergen sagen: Fallt auf uns! und zu den Hügeln: Deckt uns zu! 31 Denn wenn das mit dem grünen Holz geschieht, was wird dann erst mit dem dürren werden?

Impuls:

Was wäre die Kirche ohne Frauen?

Nicht nur zu Jesu Zeiten bewiesen sie Mut und Durchhaltevermögen.

Auch heute gestalten sie maßgeblich die christliche Gemeinschaft.

Was wäre unsere Kirche ohne den Dienst der Frauen und Mädchen

- in der Liturgie
- in der Caritas
- in den unterschiedlichsten Gruppierungen und Gremien der Gemeinden?

...und nicht zuletzt: der Einsatz der Mütter in den Familien

- in Hinblick auf die Weitergabe unseres Glaubens
- und auf eine gelungene Friedenserziehung

Liedruf: Holz auf Jesu Schultern